

Mojave: Fujitsu LIFEBOOK U747 (Kaby Lake) | i5-7200U | HD 620 | 16 GB (2x 8 GB) | M.2-SATA-SSD 256 GB

Beitrag von „DotWin“ vom 17. Oktober 2019, 21:40

Hallo, liebe Experten!

Dies ist mein erster Versuch, einen Hackintosh aufzubauen, aber ich scheitere leider kläglich.

Und da dies bereits mein fünfter erfolgloser Abend ist, ist meine Verzweiflung entsprechend groß.

Ich hoffe, dass einer von Euch erfahrenen Spezialisten mir helfen kann, denn mein alter iMac ist mir leider viel zu "stationär" und ein Macbook ist derzeit nicht drin.

An dieses eigentlich gut ausgestattete Fujitsu-Notebook bin ich sehr günstig rangekommen, aber ohne macOS fehlt mir was... 😊

Ich habe die ersten Abende damit verbracht, einen Mojave-Stick mit Clover zu erstellen ([https://www.hackintosh-forum.d...3-installation-von-macos/](https://www.hackintosh-forum.de...3-installation-von-macos/)) und davon booten zu können.

Die ersten Hürden konnte ich noch überwinden:

- Mojave-Installer auf dem Mac war nur 24 MB groß
- Stick bootet zwar, aber die Installer-Partition des Sticks wird im Clover-Boot-Menü nicht angezeigt

(Zwischenzeitig hatte ich auch Unibeast und Bootdisk Utility versucht, aber dort gab es andere Probleme/Abstürze, und die "saubere" Lösung ist mir ohnehin lieber.)

Ich habe festgestellt, dass der Stick nur dann sauber bootet und die Installer-Partition im Clover-Boot-Menü angezeigt wird, wenn folgende BIOS-Settings gesetzt sind:

Security -> Secure Boot Configurations -> Secure Boot Option: Disabled

Advanced -> Boot Configurations -> CSM: Enabled

Advanced -> Boot Configurations -> UEFI: Enabled

Gleichzeitig muss ich beim Erstellen der EFI-Partition des Sticks in Clover auswählen:

- Install Clover in the ESP
- Clover for BIOS (legacy) booting -> Clover EFI 64-Bit SATA

Sobald ich hier "Clover for UEFI booting only" auswähle, ist die Installations-Partition des Sticks im Clover-Menü nicht vorhanden.

Ich habe mit verschiedenen Treibern, kexts und FakeSMCs experimentiert, aber das Ergebnis ist immer das selbe:

Sobald ich die Installation mit -v-Option starte, bricht selbige bereits nach wenigen Sekunden nach folgendem Eintrag ab und der Laptop startet automatisch neu:

End Randomseed

+++++

Ich habe nun den Stick neu erstellt und Clover mit den oben genannten Standardeinstellungen installiert, ohne irgendwelche Kexts oder FakeSMCs abzulegen (EFI-Datei im Anhang).

Im BIOS habe ich noch folgende Einstellungen vorgenommen:

Multi-core: Enabled

HT Technology: Enabled

SpeedStep Technology: Enabled

Virtualization Technology: Disabled

Intel VT-d: Disabled

Intel SGX: Disabled

Microphone: Disabled

Bluetooth: Disabled

Wireless LAN: Disabled

WWAN Device: Disabled

SD Card slot: Disabled

Serial ATA Controller: Enabled (es gibt nur noch Disabled)

Legacy USB Support: Enabled

SCSI SubClass Support: Enabled

XHCI Controller Setting: Standard (es gibt noch Compatible)

Ich hoffe, dass mir einer von Euch weiterhelfen kann.

Denn momentan bin ich ziemlich hoffnungslos und enttäuscht.

Beitrag von „DotWin“ vom 21. Oktober 2019, 13:46

Falls es jemand interessieren sollte:

Ich habe es letztendlich doch geschafft und mein Hackintosh auf Basis des LIFEBOOK U747 läuft soweit mit allen Features, nur WLAN+Bluetooth noch nicht.

Hierfür bestelle ich ein kompatibles Modul.

Der Knackpunkt waren letztendlich zwei Dinge:

1. Ich konnte die Installation nur durchführen, wenn nur eines der beiden 8-GB-RAM-Module eingebaut war. Der Slot war auch entscheidend.

Nachdem macOS dann lief, konnte ich mittels RAM-Mapping den zweiten Slot aktivieren und jetzt kann ich die vollen 16 GB nutzen.

2. Da zweite Problem, das das Starten der Installation verhindert hatte, war die Wahl des USB-Ports.

Das Gerät verfügt über zwei Standard-USB-Ports (beide USB 3.0), einen auf der linken und einen auf der rechten Seite, und mein Stick ist USB 2.0.

Ich hatte diesen Stick immer an der linken Seite angesteckt. Das Booten hat damit zwar geklappt, aber sobald die Konfiguration von CLOVER geladen wurde, wurde er offenbar ausgehängt. Mangels USB 3.0 Stick konnte ich nicht testen, ob ein solcher an diesem Port funktioniert hätte. (Unter installierten macOS funktionierten am linken Port zunächst auch nur USB-3.0-Geräte keine USB-2.0-Geräte; erst nach Ausschließen nicht vorhandener USB-Ports mittels CLOVER-Boot-Argument ließen sich auch USB-2.0-Geräte ansprechen.)

Nachdem ich den Stick dann am rechten USB-Port angeschlossen hatte, war die Installationspartition auswählbar und die Installation ließ sich erfolgreich durchführen.